

Internationaler Studientag an der Università degli Studi di Milano

*“Szenisches Lernen
und Sprechfertigkeit
im Deutschunterricht”*

19. März 2018



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI
DI MILANO
DIPARTIMENTO DI LINGUE
E LETTERATURE STRANIERE

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Servizio Tedesco per lo Scambio Accademico



60 1958
2018
Goethe-Institut
MAILAND



PATROCINIO
Comune di
Milano



Con il patrocinio del:



Consolato Generale
della Repubblica Federale di Germania
Milano

INDEX

Programm.....	S.3
Abstract des Vortrages.....	S.4
Workshops für Lehrende.....	S.5
Workshops für Studierende.....	S.6
Personenprofile.....	S.7/8
Adressen der Veranstaltungsorte.....	S.9
Organisationskomitee.....	S.10

Programm

Zeit					
09:30 – 09:45	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung der Teilnehmenden durch Prof. Dr. Marina Brambilla (Unimi), Prof. Dr. Peggy Katelhön (Unimi), Peter von Wesendonk (Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Mailand), Katrin Ostwald-Richter (Goethe-Institut Mailand) und Attilio Galimberti (Ufficio Scolastico per la Lombardia) Vorstellung des Programms 				
09:45 – 10:15	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag „Szenisches Lernen im fremdsprachlichen Deutschunterricht“ von Prof. Dr. Peggy Katelhön 				
10:15 – 10:30	Pause für Raumwechsel				
10:30 – 13:00	WORKSHOP I FÜR LEHRENDE <i>Theaterarbeit im Fremdsprachenunterricht</i> von Michaela Reinhardt Universität Piemonte Orientale Sala Crociera Giurisprudenza <u>Via Festa del Perdono 7</u>	WORKSHOP II FÜR LEHRENDE <i>Sprechfertigkeit im DaF-Unterricht: Bühne frei für DaF!</i> von Annette Theis-Giehl Freie DaF-Fortbilderin Madrid Sala Napoleonica <u>Via Sant'Antonio 12</u>	WORKSHOP I FÜR STUDIERENDE <i>„So ein Theater“ – Szenenwerkstatt im DaF-Unterricht</i> von Beatrix Aurigi-Eberhart Universität Florenz Sala Fotografi <u>Via Sant'Antonio 12</u>	WORKSHOP II FÜR STUDIERENDE <i>Literarische Texte spielerisch erarbeiten</i> von Elisabeth Sommerhoff Universität Regensburg Sala Crociera Umanistica <u>Via Festa del Perdono 7</u>	WORKSHOP III FÜR STUDIERENDE <i>Märchenhaft kommunizieren</i> von Paola Lehmann Universität Mailand Sala Stufa <u>Via Sant'Antonio 12</u>
13:00 – 14:15	Mittagspause				
14:15 – 15:45 1. Workshophälfte	WORKSHOP III FÜR LEHRENDE <i>Sprechfertigkeit im DaF-Unterricht: Bühne frei für DaF!</i> von Annette Theis-Giehl Freie DaF-Fortbilderin Madrid Sala Napoleonica <u>Via Sant'Antonio 12</u>	WORKSHOP IV FÜR LEHRENDE <i>„So ein Theater“ – Didaktische Vorschläge zum lernerzentrierten Unterricht</i> von Beatrix Aurigi-Eberhart Universität Florenz Sala Crociera Giurisprudenza <u>Via Festa del Perdono 7</u>	WORKSHOP V FÜR LEHRENDE <i>Professioneller Stimmgebrauch für Lehrende</i> von Elisabeth Sommerhoff Universität Regensburg Sala Crociera Umanistica <u>Via Festa del Perdono 7</u>	WORKSHOP IV FÜR STUDIERENDE <i>Sprechspiele – Spielend sprechen</i> von Julia Rubin Universität Thessaloniki Sala Stufa <u>Via Sant'Antonio 12</u>	WORKSHOP V FÜR STUDIERENDE <i>Film ab! Eine Interpretation des szenischen Lernens</i> von Sandra Deichsel und Verena Ruf Universität Mailand und Goethe-Institut Mailand Sala Fotografi <u>Via Sant'Antonio 12</u>
15:45 – 16:00	Kaffeepause Die zweite Hälfte des Nachmittagsworkshops beginnt nach der Kaffeepause.				

Zeit					
16:00 – 17:30 2. Workshophälfte	WORKSHOP III FÜR LEHRENDE <i>Sprechfertigkeit im DaF- Unterricht: Bühne frei für DaF!</i> von Annette Theis-Giehl Freie DaF-Fortbilderin Madrid Sala Napoleonica <u>Via Sant'Antonio 12</u>	WORKSHOP IV FÜR LEHRENDE <i>„So ein Theater“ – Didak- tische Vorschläge zum lernerzentrierten Unterricht</i> von Beatrix Aurigi-Eberhart Universität Florenz Sala Crociera Giurisprudenza <u>Via Festa del Perdono 7</u>	WORKSHOP V FÜR LEHRENDE <i>Professioneller Stimmge- brauch für Lehrende</i> von Elisabeth Sommerhoff Universität Regensburg Sala Crociera Umanistica <u>Via Festa del Perdono 7</u>	WORKSHOP IV FÜR STUDIERENDE <i>Sprechspiele – Spielend sprechen</i> von Julia Rubin Universität Thessaloniki Sala Stufa <u>Via Sant'Antonio 12</u>	WORKSHOP V FÜR STUDIERENDE <i>Film ab! Eine Interpre- tation des szenischen Lernens</i> von Sandra Deichsel und Verena Ruf Universität Mailand und Goethe-Institut Mailand Sala Fotografi <u>Via Sant'Antonio 12</u>

Abstract des Vortrages:

*Szenisches Lernen im fremdsprachlichen
Deutschunterricht*
Peggy Katelhön

9:45 – 10:15

**Sala
Napoleonica**
.....
Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

Der Vortrag mit dem Titel „Szenisches Lernen im fremdsprachlichen Deutschunterricht“ eröffnet den internationalen Studientag zum Thema „Szenisches Lernen und Sprechfertigkeit im Deutschunterricht“ und setzt sich daher zum Ziel, in das Thema Theaterarbeit, Dramenpädagogik und Szenisches Lernen für den fremdsprachlichen Deutschunterricht einzuführen. Nach einer kurzen thematischen Standortbestimmung im Bereich der konstruktivistischen Didaktik werden einzelne Verfahren des szenischen Lernens vorgestellt. Abschließend wird anhand der Vermittlung grammatischer Themen gezeigt, dass szenisches Lernen auch in kurzen Unterrichtseinheiten und mit Hilfe der üblichen Lehrwerke mit geringem Vorbereitungsaufwand aber großem Effekt in den fremdsprachlichen Unterrichtsalltag integriert werden kann.



Workshops für Lehrende:

Workshop I

Theaterarbeit im Fremdsprachenunterricht
Michaela Reinhardt

Theaterarbeit im Fremdsprachenunterricht hat inzwischen eine lange Tradition. Angestoßen durch die Drama-in-Education-Bewegung, die vornehmlich einen prozessorientierten Ansatz verfolgt, wurden seit der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts vielfältige Formen entwickelt und theoretisch begründet, die die gesamte Spannbreite von prozess- zu produktorientierten Verfahren abdecken.

Der Workshop richtet sich an alle, die an Didaktik und Methodik des Faches Deutsch als Fremdsprache interessiert sind, und wird zunächst einige Formen der Theaterarbeit vermitteln, die sich ohne großen Aufwand in den regulären Unterricht integrieren lassen. Im zweiten Teil werden Möglichkeiten zur Durchführung kleiner Theaterprojekte im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts vorgestellt. Dabei sollen einzelne Verfahren und Vorgehensweisen auch gemeinsam kritisch reflektiert werden.

Workshop II und III

Sprechfertigkeit im DaF-Unterricht:
Bühne frei für DaF!
Annette Theis-Giehl

Im Fremdsprachenunterricht legen wir großen Wert darauf, dass die Lerner den Lernprozess mitgestalten, von Anfang an viel qualitativ hochwertigen Input bekommen und möglichst bald sprachlich aktiv werden.

Doch wie finden wir interessante Impulse, wie können wir genügend authentische Situationen schaffen, mit denen sich die Lernenden identifizieren? Wie können wir sie zum Sprechen motivieren und ganzheitlichem, handlungsorientiertem Unterricht gerecht werden?

In diesem Workshop wollen wir versuchen, diese Fragen zu beantworten und aus dem Klassenzimmer einen Schauplatz für Szenen zu schaffen, so wie sie sich in der Lebenswelt der Jugendlichen abspielen.

10:30 – 13:00

Sala Crociera
Giurisprudenza

Via Festa del
Perdono 7,
20112 Mailand

Workshop IV

„So ein Theater“ – Didaktische Vorschläge zum lernerzentrierten Unterricht
Beatrix Aurigi-Eberhart

In diesem Workshop sollen verschiedene didaktische Aktivitäten aus der Dramenpädagogik vorgestellt werden, die die Fremdsprachenlerner in den Mittelpunkt stellen. Ein kurzes Theaterstück dient als Modelltext für die Übungen, die jederzeit in den universitären DaF-Unterricht integriert werden können. Die verschiedenen Aktivitäten fördern und vertiefen die bereits erworbenen Kompetenzen der Lernenden. Die Studierenden werden zu selbständiger, aktiver und kreativer Mitarbeit angeregt und bauen bestehende Sprechblockaden ab. Auf diese Art können die Lernenden einen selbstbewussten und eigenständigen Umgang mit der Fremdsprache entwickeln. Damit die Workshop-TeilnehmerInnen sich besser in die Rolle der Lernenden hineinversetzen können, werden wir die einzelnen Unterrichtsaktivitäten, wie Das Schwert des Samurais, Text-Begegnung, Textspaziergang, Standbild, etc. in Kleingruppen erproben und ein kleines Stück einstudieren. Am Ende des Workshops werden wir über die Unterrichtserfahrungen reflektieren und diese mit Materialien von Studierenden vergleichen. Sie werden überrascht sein, wie konstruktiv und unterhaltsam Dramenpädagogik im DaF-Unterricht sein kann.

Workshop V

Professioneller Stimmgebrauch für Lehrende
Elisabeth Sommerhoff

Wir alle, die wir lehren, sprechen sehr viel, und nicht immer ist uns bewusst, wie sehr wir auf eine klare, gut verständliche Stimme und Sprechweise angewiesen sind, um gut unterrichten zu können. Dieser Workshop soll Grundlagen zu einem professionellen (ökonomischen) Stimmgebrauch vermitteln. Angesprochen werden: anatomische Grundlagen von Atmung, Stimme und Sprechen, Klang der Stimme, Sprechausdruck und klare Aussprache. Wir werden viele Übungen ausprobieren, bitte tragen Sie deshalb für diesen Workshop bequeme Kleidung, in der Sie sich gut bewegen können.

Lernziele:

Sie werden Übungen zum professionellen Stimmgebrauch kennen lernen, die das eigene Sprechen verbessern. Hinweis: Literaturliste und Material zum Üben wird im Anschluss per Mail zur Verfügung gestellt.

14:15 – 17:30

Sala Crociera
Giurisprudenza

Via Festa del
Perdono 7,
20112 Mailand

10:30 – 13:00

Sala
Napoleonica

Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

14:15 – 17:30

Sala
Napoleonica

Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

14:15 – 17:30

Sala Crociera
Umanistica

Via Festa del
Perdono 7,
20112 Mailand



Workshops für Studierende:

Workshop I

„So ein Theater“ – Szenenwerkstatt im DaF-Unterricht
Beatrix Aurigi-Eberhart

In diesem Workshop werden verschiedene didaktische Übungen aus dem Bereich der Dramenpädagogik vorgestellt und in Kleingruppen gemeinsam erprobt. Ein Modelltext dient als Basis für alle Übungen, wie z.B. die Text-Begegnung, die uns zeigt, wie wir auf eine Frage spontan und kreativ reagieren können oder das chorische Sprechen, bei dem wir bestimmte Phänomene der Phonetik und Phonologie trainieren werden. Auch der Textspaziergang gehört dazu, bei dem der Modelltext quasi „im Schlaf“ memoriert wird. Und beim Pantomimen-Spiel und dem Mimik-Memory kommunizieren wir nonverbal mit unseren PartnerInnen und verstehen trotzdem alles.

All diese Übungen führen dazu, dass wir in Kleingruppen ein eigenes, kurzes Theaterstück in der Szenenwerkstatt verfassen und szenisch umsetzen werden. Am Ende des Workshops werden wir gemeinsam über die Unterrichtserfahrungen sprechen und über die Ergebnisse reflektieren.

Workshop II

Literarische Texte spielerisch erarbeiten
Elisabeth Sommerhoff

Wenn wir Texte nicht nur lesen, sondern sprechen und szenisch umsetzen, können wir sie viel besser verstehen. Gerade auch für fremdsprachliche Texte eignet sich dieser spielerische Zugang. Mit Spielen und Übungen aus dem Theater und der Theaterpädagogik nähern wir uns den Texten an und erproben sie beim Sprechen. Wir werden viele Übungen zum Sprechen und Spielen an kurzen Texten selbst ausprobieren und Miniszenen erarbeiten. Deshalb bitte für diesen Workshop lockere Kleidung anziehen und viel Spielfreude mitbringen.

Lernziele: Die Studierenden lernen, sich spielerisch neuen Texten zu nähern und sie sich sprechend und probend anzueignen. Hinweis: Die kurzen Texte (Dramen, Gedichte, Erzählungen) werden als Kopie mitgebracht.

10:30 – 13:00

Sala
Fotografi

Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

10:30 – 13:00

Sala Crociera
Umanistica

Via Festa del
Perdono 7,
20112 Mailand

Workshop III

Märchenhaft kommunizieren
Paola Lehmann

Ein Theaterstück zu erarbeiten und eine Geschichte in einen Dialog umzusetzen bedeutet viel mehr als eine Sprache grammatikalisch und syntaktisch korrekt anzuwenden. Es kommt auf Wortwahl, Wortlaut, Sprachproduktion sowie Sprechfertigkeiten, Mimik, Gestik und vor allem auf Gefühlsausdruck an - das in einer Fremdsprache! Ziel unseres Workshops ist, ausgehend von einem Märchen einen lebhaften Austausch zwischen den verschiedenen Figuren zu erarbeiten. Indem wir uns schauspielerisch in diese hineinversetzen, wird die Fremdsprache sich zunehmend so authentisch anfühlen wie die eigene Muttersprache.

Workshop IV

Sprechspiele – spielend sprechen
Julia Rubin

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen verschiedene Sprech- und Sprach-Spiele, mit deren Hilfe die kreative Seite der Sprechfertigkeiten der Studierenden entdeckt und vertieft werden können. Dabei sollen verschiedene Aspekte dieser Art des mündlichen Ausdrucks beleuchtet werden, etwa das Erzählen, das Assoziieren und das Improvisieren. Ziel ist dabei der spielerische Umgang mit Worten, Sätzen und Texten und der Spaß am gemeinsamen Ausprobieren.

Workshop V

Film ab! Eine Interpretation des szenischen Lernens
Sandra Deichsel und Verena Ruf

Der Workshop für Studierende ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil widmet sich dem Abbau von Sprechhemmungen durch gezielt eingesetzte Aktivitäten aus dem Fachbereich des szenischen Lernens wie z.B. die Erzeugung von Standbildern und die Durchführung von Schattenspielen. Dabei erproben die Studierenden ein erstes Hineinfühlen in eine kulturell fremde Rolle und einen kreativen Sprachgebrauch. Es wird mit kulturellen Varianten gearbeitet, die den Studierenden ermöglichen, im Fremden nicht nur das Andere, sondern auch das Eigene zu erkennen. Im zweiten Teil wenden wir uns der Erstellung von Filmszenen zu, in denen genau diese kulturellen Varianten in einem filmischen Format erprobt und vertieft werden. Der Workshop schließt mit der Präsentation der erstellten Videos ab.

10:30 – 13:00

Sala
Stufa

Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

14:15 – 17:30

Sala
Stufa

Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

14:15 – 17:30

Sala
Fotografi

Via Sant'Antonio 12,
20122 Mailand

Personenprofile



Beatrix Aurigi-Eberhart

studierte Deutsche Philologie und Italienisch Lehramt an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Nach dem Studium machte sie das Unterrichtspraktikum am Musikgymnasium BORG/BRG-Dreihacken (Graz). Schon während und nach dem Unterrichtspraktikum machte sie Zusatzausbildungen im DaF-/DaZ-Bereich und absolvierte zwei Masterstudienlehrgänge im DaF-Bereich an der Universität Kassel und an der Universität Wien. Seit 2006 ist sie als DaF-Lektorin am Dipartimento für Lingue, Letterature e Studi Interculturali an der Università degli Studi di Firenze tätig, wo sie seit November 2017 auch in der Commissione Didattica des Instituts aktiv mitarbeitet. Ihr Unterricht ist geprägt durch ständigen Methodenwechsel, Interaktion, spielerisches Lernen und Dramenpädagogik.

✉ Kontakt:
beatrix.aurigieberhart@unifi.it

Sandra Deichsel studierte an der Universität München, an der University of British Columbia und an der Freien Universität Berlin Deutsch als Fremdsprache. Nachdem sie mehrere Jahre in Deutschland und im Ausland Deutsch an Sprachschulen und Universitäten unterrichtete, ist sie seit 2015 DAAD-Lektorin an der Universität Mailand. Zusätzlich leitet sie Seminare im Master Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit dem Schwerpunkt „Lehren und Lernen mit digitalen Medien im DaF-Unterricht“.

✉ Kontakt:
sandra.deichsel@unimi.it

Peggy Katelhön, Professorin für Deutsche Sprache und Sprachwissenschaft an der Universität Mailand. Studium der Galloromanistik, Italianistik, Slawistik und Deutsch als Fremdsprache an den Universitäten Halle-Wittenberg, Magdeburg, Bergamo (Italien) und Odessa (Ukraine), Promotion mit einer sprachvergleichenden Dissertation an der Universität Potsdam, Habilitation für Deutsche Sprachwissenschaft in Italien. Sie hat an verschiedenen Institutionen Russisch, Französisch, Italienisch und Deutsch als Fremdsprache gelehrt, langjährige Tätigkeit auch im Bereich der Lehrer/-innen aus- und fortbildung. Fortbilderin, Online-Tutorin und –Trainerin des Goethe-Institutes.

✉ Kontakt:
peggy.katelhoen@unimi.it

Paola Lehmann ist

Lektorin für Deutsch an der Università Statale di Milano. Sie ist zweisprachig aufgewachsen. Nach ihrem Abitur an der Deutschen Schule Mailand hat sie Germanistik studiert und nebenher eine Banklehre absolviert. Nach ihrem Universitätsabschluss hat sie zunächst in München Deutsch für Ausländer unterrichtet. Seit 1996 ist sie an der Università Statale di Milano im Dipartimento di Lingue e Letterature tätig. Ihre didaktischen Erfahrungen konnte sie als Deutschlehrerin in einer Grundschule (Steinerschule) erweitern. Seit 2009 unterrichtet sie auch „Deutsch für die internationale Wirtschaftskommunikation“ im Rahmen eines Masterprogramms der Università Cattolica. Um Studenten beim Selbststudium zu unterstützen, hat sie eine eigene E-Learning-Plattform für DAF entwickelt: www.deutsch-online.it.

✉ Kontakt:
paola.lehmann@fastwebnet.it

Michaela Reinhardt ist

Dozentin für Fremdsprachendidaktik (Universität Piemonte Orientale), Dozentin für Germanistische Linguistik (Universität Turin) sowie Lektorin für Deutsch als Fremdsprache (Universität Piemonte Orientale). Im Rahmen der Lehrerbildung (TFA) hat sie an der Universität Turin Didaktik der Deutschen Literatur (2013, 2015) unterrichtet. Zum Thema Theaterarbeit im Fremdsprachenunterricht hat sie bereits zahlreiche Vorträge und Workshops gehalten sowie internationale Tagungen mitorganisiert (2011, 2016, Universität Piemonte Orientale). Zusammen mit Marco Pustianaz leitet sie seit 2004 das Theaterprojekt „TiLLiT (teatro in lingua – lingua in teatro)“ an der Universität Piemonte Orientale.

✉ Kontakt:
michaela.reinhardt@uniupo.it

Personenprofile



Verena Ruf studierte an der Universität München Lehramt für Gymnasien. Im Anschluss arbeitete sie als DAAD-Sprachassistentin und Lektorin an der Universität Mailand. Seit Juni 2017 ist sie als Beauftragte für Bildungskooperation Deutsch am Goethe-Institut Mailand tätig.

✉ Kontakt:
Verena.Ruf@goethe.de

Julia Rubin studierte in Jena und Wien Altorientalistik, Klassische Archäologie und Semitische Philologie. Zusätzlich absolvierte sie ein Masterstudium an der Universität in Göttingen im Bereich der Interkulturellen Germanistik/Deutsch als Fremdsprache. Zurzeit ist sie DAAD-Lektorin an der Aristoteles Universität in Thessaloniki in der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie. Neben dem Sprachunterricht bietet sie auch Seminare zur Landeskunde und zum kreativen Sprechen an.

✉ Kontakt:
rubin@del.auth.gr

Elisabeth Sommerhoff studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen, absolvierte Auslandssemester an der Universität Wien und an der Yale University) und studierte darüber hinaus Sprecherziehung und Sprechwissenschaft in Marburg. Sie war fünf Jahre als DAAD-Lektorin an der University of Birmingham in Großbritannien tätig und ist arbeitet seit fast 12 Jahren als Dozentin an der Justus-Liebig-Universität Gießen im Bereich Sprecherziehung / mündliche Kommunikation /Darstellendes Spiel (für angehende Lehrer und für Hörer aller Fachbereiche). Seit zwei Jahren ist sie Dozentin für Interkulturelle Rhetorische Kompetenz an der Universität Regensburg (für angehende Sprecherzieher). Zudem hält sie Workshops, Seminare und Vorträge für Schüler, Schauspielschüler, Studierende, Lehrer und Dozenten in den Bereichen: Theater, Ausdruck, Stimme, Sprechen und Kommunikation.

✉ Kontakt:
Elisabeth.Sommerhoff@t-online.de
www.Stimmwerk.eu

Annette Theis-Giehl hat Anglistik und Romanistik für Lehramt an der Universität in Bonn studiert. Ihre Lehrbefähigung für Deutsch als Fremdsprache erwarb sie am Goethe-Institut Madrid. Parallel zu ihrer langjährigen Lehrtätigkeit als Englisch- und Deutschlehrerin in Madrid leitet sie für Goethe Institute, den Hueber-Verlag und spanische staatliche Institutionen DaF-Fortbildungen. Dabei stehen kreative, dynamische Ideen für die Gestaltung eines motivierenden interaktiven Unterrichts im Mittelpunkt.

✉ Kontakt:
annette@giehl.cl

Adressen der Veranstaltungsorte



Via Festa del Perdono 7, 20122 Mailand

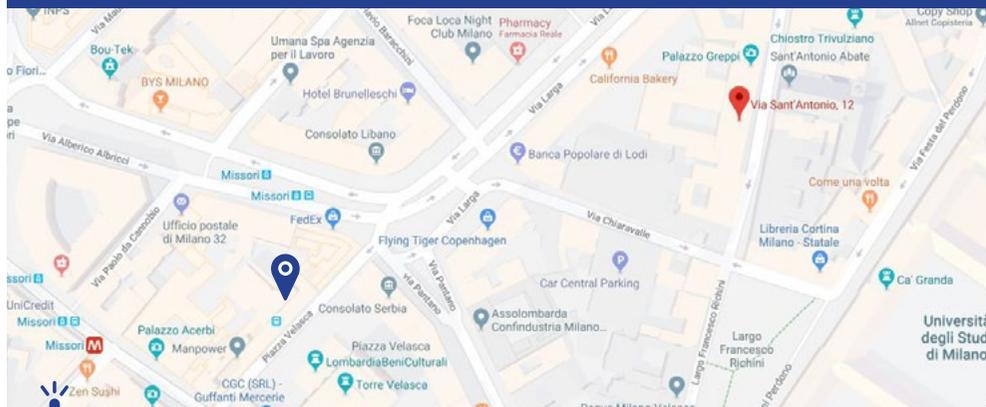


- Sala Crociera Giurisprudenza
- Sala Crociera Umanistica



Link: <http://bit.ly/2EwHvMe>

Via Sant'Antonio 12, 20122 Mailand



- Sala Napoleonica
- Sala Stufa
- Sala Fotografi



Link: <http://bit.ly/2mqaSJA>

Organisationskomitee

Marina Marzia Brambilla

Valentina Crestani

Sandra Deichsel (DAAD-Lektorin)

Peggy Katelhön

Adrian Lewerken (Goethe-Institut)

Fabio Mollica

✉ KONTAKT FÜR LEHRENDE:
Verena.Ruf@goethe.de

✉ KONTAKT FÜR STUDIERENDE:
Sandra.Deichsel@unimi.it

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:
Dipartimento di Scienze della Mediazione linguistica e culturale (Unimi),
Dipartimento di Lingue e Letterature straniere (Unimi),
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD),
Goethe-Institut Mailand, Deutsches Generalkonsulat Mailand,
Ufficio Regionale Scolastico



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI
DI MILANO
DIPARTIMENTO DI LINGUE
E LETTERATURE STRANIERE

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Servizio Tedesco per lo Scambio Accademico



60 1958
2018
Goethe-Institut
MAILAND



PATROCINIO
Comune di
Milano



Con il patrocinio del:



Consolato Generale
della Repubblica Federale di Germania
Milano